

Sei Fuchs - spiel Handball

Spartenbericht 2011



Ein turbulentes Jahr mit vielen tollen Ideen zur Umstrukturierung, gescheiterten Plänen und letztlich fast einem Neuanfang liegt hinter uns.

Damen (Stefan Morzik)

Die Damen sind **Kreismeister** geworden und damit in die Kreisoberliga aufgestiegen. Aber was kommt jetzt?? Unsere Halle ist zu klein, um in der höheren Spielklasse mitzuspielen, aber auf den Aufstieg verzichten wollten wir dann eigentlich auch nicht. Also haben wir Kontakt zur GHG Hahnheide aufgenommen, die sich sehr kooperativ zeigten.

Nun hatten wir zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: als DHG Sandesneben in Lütjensee spielen und trainieren, aber die Heimspiele in fremder Halle austragen? Kampfgericht stellen in Lütjensee und wer macht das zeitgleich in Sandesneben, wenn die Damen nicht da sind? Auf die Atmosphäre in unserer Halle größtenteils verzichten? Nein !!!



Möglichkeit 2: Die Mannschaften werden gemischt. Auch Hahnheide hat eine Mannschaft in der Kreisoberliga. Also machen wir eine Mannschaft stark, die als GHG Hahnheide in der Kreisoberliga spielt und der Rest fängt in Sandesneben unten wieder an. Aber wer trainiert welche Mannschaft? Nach einigen Probetrainingseinheiten kippt auch dieser Plan. Immer mehr stellt sich heraus, dass der Kern der Damen in Sandesneben bleiben möchte. Zu unserer aller Freude hat sich dann auch Trainer Stefan gegen das lukrative Angebot der Nachbarvereins und für die tolle Gemeinschaft in Sandesneben entschieden. Unsere vier jüngsten Spielerinnen haben sich für die höhere Spielklasse in Hahnheide entschieden und Caro ist zu uns gekommen.

Aber wo spielen wir jetzt? Wer aufgestiegen ist und dann nicht aufsteigen will (in unserem Fall "kann") muss ganz unten wieder anfangen. Nun hatten wir das große Glück, dass es in der Saison 2011/12 keine Kreisklasse sondern zwei Kreisligastaffeln gibt, die am Ende der Saison in einem Final Four den Kreismeister ausspielen.

Inzwischen ist die Mannschaft wieder Tabellenführer der Kreisliga B, aber was machen wir im Final Four? Die Schuhe falschrum anziehen? ohne Torwart spielen? Denn eines ist sicher, aufsteigen können wir mit unserer kleinen Halle nicht ;-(((

Ansonsten zeigen sich die Damen immer mehr als eine Freundesclique, die ihre Aktivitäten längst auf den privaten Bereich ausgedehnt hat.

Das Training findet dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in Sandesneben statt

Herren(Michael Harnack)

Die Herrenmannschaft stellt ja bereits seit einigen Jahren das Schlusslicht der Kreisliga dar. Ich weiß nicht wie, aber irgendwie steigen sie trotzdem nicht ab. Inzwischen denke ich, dass der Abstieg dieser Mannschaft nur gut tun könnte. In der niedrigeren Spielklasse endlich mal wieder Erfolge feiern, die jungen Spieler bedenkenlos einbauen können und dann wieder durchstarten (mein Vorschlag)

Also bitte Männer, kommt jetzt nicht wieder auf den Trichter, die letzten 3 Spiele noch zu gewinnen!!!

Handball



männliche Jugend A (Achim Traxel)

Die mJA war unsere größte Katastrophe in diesem Jahr. Hatte Christian Theede diese Mannschaft doch seit der E-Jugend trainiert und es geschafft, sie trotz derber Niederlagen zusammenzuhalten, so sollte in dieser Saison alles viel besser werden !!! Achim wollte unbedingt diese Mannschaft trainieren und startete mit viel Elan und zwei Trainingseinheiten pro Woche. Die ersten Krisensitzungen gab es dann schon vor und während der Sommerpause. Die Trainingsbeteiligung ließ nach,



die Einstellung der Mannschaft deckte sich nicht mit der des Trainers, es bildeten sich zwei Lager: die alte A-Jugend und die ehemalige B-Jugend. Dann kamen die 1. Punktspiele in der Kreisoberliga (die niedrigste und gleichzeitig zweithöchste Spielklasse in Schleswig-Holstein). Natürlich gab es derbe Niederlagen, denn wer bei den Herren nicht in der Schleswig-Holstein Liga spielt, hat noch die Möglichkeit Landesliga, Kreisoberliga, Kreisliga oder Kreisklasse zu spielen. Es trafen also zukünftige Landesligaspieler auf zukünftige Kreisligaspieler. Dass der Leistungsunterschied gravierend sein würde, war eigentlich klar. Nun musste es heißen: Zähne zusammenbeißen und durchhalten. Sich nicht darüber ärgern, dass der Gegner 40 Tore wirft, sondern sich freuen, dass man selbst über 20 Tore erzielt hat!!!

Lange Rede, kurzer Sinn: Achim hat das Handtuch geworfen und wir saßen vor einem Scherbenhaufen. Alle Versuche die Mannschaft noch zusammenzuhalten sind gescheitert, sie musste abgemeldet werden. Leider haben bis jetzt nicht mal eine Handvoll Spieler den Weg in die Herrenmannschaft angetreten. Eine Baustelle, die wir für die nächste Saison unbedingt wieder anpacken müssen.

weibliche Jugend B (Christian Theede)

Wie Christian es in den Jahren zuvor schon bei den Jungs gezeigt hat, ist er in der Lage, Mannschaften zusammenzuhalten. Die wJB ist zwar das Schlusslicht in der Kreisoberliga, hat aber auch einige Pluspunkte auf dem Konto und diverse Spiele denkbar knapp verloren oder gar unentschieden gespielt. Das Beste aber: sie stellen eine Einheit dar, haben Spaß beim Training und werden von ihrem "Schafhirten" liebevoll die "Wölfe im Schafspelz" genannt. Bleibt am Ball Mädels, ihr wisst ja, dass die "alten" Damen sehnsüchtig auf Euch warten.

Das Training findet freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr in Sandesneben statt

Minimix (Sonja Oldsen und Tanja Kalb)

In der Minimix werden, wie jedes Jahr, die künftigen E-Jugendspieler fit gemacht. Bis zu den Osterferien nehmen sie noch an einigen Spielfesten teil. Danach heißt es dann wieder Neuanfang mit Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2004 und jünger.

Das Training findet mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr in Sandesneben statt

weibliche Jugend E (Andrea Kröger)

Die "alte" wJE ist Meister der Kreisklasse geworden!!! Ein großes Lob an Tussi und ihre Mannschaft.

Nachdem dann die meisten Mädels in die D-Jugend gegangen sind haben, musste Tussi ihre Erwartungen mächtig zurückschrauben. Zu den Zugängen aus der Minimix gab's noch einen ganzen Schwung Neueinsteiger. Inzwischen steht der Kader bei 20 Mädchen. Das sind dann so die Momente, wo man als Trainer nicht gleich zusammenbricht, wenn zum Punktspiel mal ein paar Absagen kommen. Es dürfen ja leider nur 7 Mädchen zurzeit spielen und eine Halbzeit dauert nur 20 Minuten. Einfach nur lobenswert, so vielen Spielanfängern ein tolles Training zu bieten und stetig Zuwachs zu ernten. Über die Spielergebnisse wird hier geschwiegen – nur so viel, sie werden immer besser.

Das Training findet mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr in Sandesneben statt



Handball



weibliche Jugend D (Michael Harnack)

Die wJD besteht überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang und birgt eine Menge Potential. Mit einem guten Mittelplatz in der Kreisklasse lässt die Mannschaft für die nächste Saison auf Einiges hoffen. Auch hier bilden Trainer und Spielerinnen eine tolle Einheit.

Das Training findet mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr in Sandesneben statt



männliche Jugend E (Angelika Blohm)

Die alte mJE von Suse hat einen souveränen 3. Platz mit 22:8 Punkten (4. Platz - 9:21 Punkte) in der Kreisklasse erreicht. Leider musste Suse aus persönlichen Gründen eine Auszeit nehmen, so dass ich die Rasselbande zusätzlich übernommen habe. Aus den 8 übrig gebliebenen Jungs sind inzwischen 18 Jungs geworden, die mich mit ihrem Temperament jede Woche neu herausfordern. Dafür, dass ich beim Training die meiste Zeit damit beschäftigt bin, für Ruhe zu sorgen, bringen sie erstaunliche Leistungen. Die mJE steht auf dem 2. Platz in der Kreisklasse und zu Hause wollen wir die Oldesloer schlagen!!! Bei den Spielen weiter so Jungs, beim Training bitte etwas weniger wild !!!

Das Training findet dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr in Sandesneben statt

männliche Jugend D (Angelika Blohm)

Die alte mJD hat die Herausforderung Kreisliga als 5. abgeschlossen. Danach ist die Mannschaft fast komplett auseinandergefallen. Abgänge zum AMTV Hamburg, nach Aumühle und der Wechsel in die C-Jugend, die wir selbst nicht bieten konnten, waren die Gründe. Mit nur noch 7 Jungs haben wir die Mannschaft zunächst abgemeldet und die Werbetrommel gerührt. Nach den Herbstferien durften wir in der Kreisklasse einsteigen. Mit unseren beiden E-Jugend-Cracks, Jonas und Yannic, sind wir jetzt 13 Jungs, die eifrig 2mal in der Woche trainieren. Bei den Spielen wird oft noch zu zaghaft agiert, aber die Phasen, in denen wir zeigen, was in uns steckt, häufen sich.

Das Training findet dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr und donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in Sandesneben statt

Schiedsrichter

Unser ganz großes Lob geht an unseren Jungschiedsrichter, Jonas Dieckmann (17 Jahre jung), der mit seinem Gespannpartner inzwischen schon in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein pfeift. Jonas, wir wissen, dass wir irgendwann beim HSV sitzen und "unser Jonas" leitet da unten das Spiel.

Zum Schluss fehlt nur noch DANKE!!!

Danke an Petra und Carmen "Bin Laden", Astrid und Gundi "Kampfgericht" und alle anderen, die rund um unsere Familie Handball immer wieder und unermüdlich Unglaubliches leisten!!!

Veranstaltungsvorschau:

18.März 2012 Minimixturnier 12.Mai 2012 Spartenfest

Eure Geli (Angelika Blohm)

en



In allen Mannschaften können wir immer Verstärkung gebrauchen





Wir sind Online